Julia Tomkins:

Frau Tomkins berichtet über die Wahl des Jugendparlaments und stellt das Ergebnis vor.

Ergebnis der Wahl zum Kinder- und Jugendparlament der Stadt Bornheim in der Wahlwoche 06. – 10.11.2017

| | |
|---|---|
| Wahlberechtigte insgesamt | 4.036 |
| Wählerinnen und Wähler insgesamt | 417 |
| Wahlbeteiligung in Prozent | 10,33 % |

| | |
|---|---|
| Gültige Stimmen | 406 |
| Ungültige Stimmen | 11 |

Verteilung der Wählerinnen und Wähler auf die einzelnen Wahllokale:

| Wahllokal | Abgegebene Stimmen |
|---|---|
| Europaschule Bornheim | 13 |
| Heinrich-Böll-Sekundarschule | 232 |
| Bornheimer Verbundschule | 41 |
| Alexander-von-Humboldt Gymnasium | 62 |
| Ursulinenschule Hersel | 55 |
| Kulturraum, Sechtem | 10 |
| Rathaus Stadt Bornheim | 4 |
| Gesamtanzahl | 417 |

Alle 19 Kandidatinnen und Kandidaten wurden in das 3. Kinder- und Jugendparlament der Stadt Bornheim gewählt.

| Nr. | Name |
|---|---|
| 1 | Maryam El-Zayat |
| 2 | Sarah El-Zayat |
| 3 | Meike Erz |
| 4 | Finja Furthmann |
| 5 | Vanessa Gittel |
| 6 | Matea Gómez |
| 7 | Leandro Halbe |
| 8 | Gina Maria Heinrich |
| 9 | Jan Karol Jütten |
| 10 | Jennifer Keil |
| 11 | Anna Klein |
| 12 | Linda Kopka |
| 13 | Jan Niklas Kreutz |
| 14 | Daniel Lalmas |
| 15 | Eric Räubig |
| 16 | Sophie-Marie Ruppert |
| 17 | Sabrina Schmuck-Lang |
| 18 | Dominik Scheele |
| 19 | Esther Siebert Flores |

AM Züge:

Herr Züge schlägt vor, zukünftig pro wahlberechtigte Person, mehrere Stimmen zuzulassen, da kein sachlogischer Grund dagegen spricht. Eine Möglichkeit wäre die 1/3 Methode.

AM Heller:

Frau Heller stellt die geringe Wahlbeteiligung mancher Schulen fest. Insbesondere die Europaschule hat im Verhältnis eine sehr geringe Wahlbeteiligung. Es stellt sich die Frage, welchen Stellenwert das Jugendparlament in den Schulen hat. Die Demokratie zu fördern sollte in den Schulen grundsätzlich verankert sein. Es sollten entsprechende Gespräche mit den Schulleitern erfolgen.

AM van den Bergh:

Frau van den Bergh unterstützt die Aussage von Frau Heller. Frau van den Bergh bittet ebenfalls mit den Schulleitern Gespräche zu führen.

Frau von Bülow:

Gespräche werden in der Schulleiterrunde stattfinden. Die Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern in den Schulen soll verbessert werden.

AM Herr Wiebe:

Herr Wiebe schlägt vor, dass das Thema in den Bildungsplan aufgenommen wird. Die Stadt Bornheim sollte hier die Initiative ergreifen und sich an die Bezirksregierung Düsseldorf wenden.

AV Keils:

Herr Keils bedankt sich für die Durchführung der Wahl.

Frau Garbes:

Frau Garbes teilt mit, dass zum 01.10.2017 die Erhöhung für Familienhebammen umgesetzt wurde. Frau Heusler leistet nun 20 Wochenstunden für die Stadt Bornheim.

AM van den Bergh:

Verabschiedet sich aus dem Jugendhilfeausschuss und informiert über die letzten Wahlen im Stadtjugendring. Neu gewählt wurde Catalina Gomez und Dimitri Eichhorn.

AV Keils:

Herr Keils bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.